Gesundheitspolitische Gespräche: Folge 28 mit Martina Thelen

07. Februar 2025 | J. Taplan

In der DMGD-Video- und Podcastreihe „Gesundheitspolitische Gespräche“ diskutieren Expert\*innen über Chancen, Herausforderungen und Trends im Bereich Digitale Gesundheit. In Folge 28 spricht Dr. Olaf Gaus mit Martina Thelen, Leiterin der Geschäftsstelle des [Gesundheitsregion KölnBonn e.V.](https://www.health-region.de/) sowie Geschäftsführerin der HRCB Projekt GmbH, über relevante Maßnahmen für die Zukunftsfähigkeit der Gesundheitsversorgung.

**Die Gesundheitswirtschaft ist ein wesentlicher Wirtschaftszweig in Deutschland. „Mehr als jeder sechste Erwerbstätige ist in der Gesundheitswirtschaft tätig. Die Bruttowertschöpfung liegt bei über 400 Milliarden“, so Thelen. Um die Gesundheitsversorgung auch zukunftsfähig zu gestalten, bedürfe es einer größeren Förderung für die Realisierung von zunächst regionalen Versorgungsprojekten. Speziell im Ausbau der Digitalisierung sieht sie großes Potential: „Man ist gut beraten, wenn man erstmal vor Ort mit den Gesundheitswirtschaftsakteuren und den jeweiligen Einrichtungen zusammenarbeitet. Es muss intersektoral und interdisziplinär gearbeitet werden und Digitalisierung kann da eine großartige Unterstützung sein.“**

**Neben der medizinischen Versorgung sieht Frau Thelen speziell im Bereich der Pflege dringenden Handlungsbedarf, der vielmehr gesamtgesellschaftlich betrachtet werden müsse. Pflegende Angehörige benötigen Unterstützung, damit Pflegebedürftige so lange wie möglich zuhause versorgt werden können. Das ist insbesondere aufgrund des demografischen Wandels wichtig. Neben der Ausbildung neuer Berufsbilder wie dem Studiengang Physician Assistant (PA), die den modernen Anforderungen gerecht werden, gelte es die Prävention und Gesundheitsförderung mehr in den Fokus zu rücken und stärker in das Gesundheitssystem zu integrieren. „Wir sehen, dass präventive Maßnahmen auch im hohen Alter einen positiven Effekt haben“, so Thelen, die insbesondere auf gesundheitswirtschaftliche Effekte hinweist.**

**Die gesundheitliche Versorgung in Deutschland steht vor großen Herausforderungen und verändert sich derzeit fundamental. Die Digitalisierung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Hier setzen die von der** [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck](https://dmgd.de) **(DMGD) entwickelten Gesundheitspolitischen Gespräche an. In den Interviews wird über den Transformationsprozess von traditionellen hin zu digital unterstützten Versorgungsformen diskutiert und es wird erörtert, wie ein digitalisiertes Gesundheitswesen perspektivisch aussehen könnte, damit alle davon profitieren. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Wünsche und Einschätzungen von Versorgungsprofis aus Medizin, Pflege und Technik sowie von Wissenschaftler\*innen und Bürger\*innen.**

**Eine neue Ausgabe der Gesundheitspolitischen Gespräche erscheint jeweils zum Monatsanfang hier auf der** [DMGD-Website](https://dmgd.de) **sowie auf dem** [YouTube-Kanal der DMGD](https://www.youtube.com/c/DMGD-LWF)**. Ab Folge 6 sind die Gesundheitspolitischen Gespräche auch als Podcast auf** [Apple Podcasts](https://podcasts.apple.com/us/podcast/gesundheitspolitische-gespr%C3%A4che/id1669518144) **und** [Spotify](https://open.spotify.com/show/5fduaE3BDmAJ5CQ0502c6K) **verfügbar.**

|  |  |
| --- | --- |
| Autorin Text:  Autorin Bild: | J. Taplan M. Schäfer (macadamiaFilm) |
| Bildtitel: | Martina Thelen, Leiterin der Geschäftsstelle des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. sowie Geschäftsführerin der HRCB Projekt GmbH, im Gespräch mit Dr. Olaf Gaus. |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck  
Forschungsschwerpunkt der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Universität Siegen

**Ansprechpartner** Dr. Olaf Gaus

**Adresse**  Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50, 57076 Siegen  
**Postadresse** Universität Siegen, Forschungsschwerpunkt DMGD, Olaf Gaus, 57068 Siegen

**Telefon** +49 271 740-4988  
**Fax** +49 271 740-13859

**Mail** dmgd@uni-siegen.de  
**Website**  www.dmgd.de

DMGD

Die DMGD ist Teil der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Ihre Ziele sind die Erforschung und Entwicklung (FuE) einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzt\*innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in FuE-Projekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen.